

Klaus Vondung
8 München 25
Bismarckstr. 14

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 47321 71	Best. 25 2223
Rep.	Kat.

Sehr geehrter Herr Scheller!

Herr Rudolf Mirbt in Puchheim nannte mir Ihre Anschrift und erlaubte mir, mich bei Ihnen auf ihn zu berufen. Ich interessiere mich seit Jahren lebhaft für das Laienspiel und Volksspiel im 20. Jahrhundert und plane, darüber eine größere Untersuchung, eventuell als Habilitationsschrift, zu schreiben. Im Augenblick bin ich dabei, meine Dissertation fertigzustellen über ein Teilgebiet aus diesem Bereich, nämlich über Volksspiele, chorische Spiele und chorische Dichtungen schlechthin, die zwischen 1933 und 1945 entstanden sind. Nun ist mir aufgefallen, daß beim RAD, wohl im Rahmen der Freizeitgestaltung, in besonderer Weise Lamentheater und chorische Dichtung gepflegt wurden. Es ist mir außerdem aufgefallen, daß bei den Reichsparteitagen der RAD stets, und stets nur der RAD, chorische Dichtungen gestaltete. Den Grund für diese Tatsachen konnte ich nicht feststellen; es läge mir jedoch viel daran, ihn zu wissen. Herr Mirbt meinte, Sie könnten mir bei der Klärung dieser Frage behilflich sein. Für Ihre Hilfe und eine Antwort wäre ich Ihnen sehr dankbar und grüße Sie

mit vorzüglicher Hochachtung

THILO SCHELLER
31 WESTERCELLE
FELDSTRASSE 4

21.7.68

Sehr geehrter Herr Vorstand!

Ihren Brief fand ich wie als wäre es eines Längere
Frei nach Südtiroler geistlichen. Da sich hat sich
die Situation natürlich erheblich verändert.
Wenn Sie über ähnliche Spiele schreiben wollen, so können
Sie am Reichsarchivdienst nicht mit befragen, die fast in
allen Familien sind für solche ähnlichen Spiele, meist mit
Engelspecken, auch dem Wiedersacher und Schindler
aufführt. Im Grunde mit anderen Worten die
15 Jahre Sonntagfeiern aufgenommen sind und
gesendet.

Ich selbst erhielt von Reichsarchivdienst den Auftrag, für den
Reichsarchivdienst 1984 eine Feiertunde mit
darüber. Sie ist zum Teil im dem Film "Feiertunde
Wilmers" enthalten. Ich bin Mitglied der Reichsarchiv-
dienst in die Reichsarchivdienst, wo ich neben der
abendgestaltung Jahr um Jahr die Feiertunde auf der
Reichsarchivdienst in Nürnberg vorbereiten mußte. Die Feiertunden
laufen jedoch vor, doch besitze ich selber nur 1 od 2 davon.
Vielleicht fragen Sie einmal in der nächsten die
Linien Mitteilungsblatt des R.A.D. nach, ob
mehrere Texte der Reichsarchivdienst für
Verfügung stellen können, damit Sie sich selbst ein Bild
über die Feiertunden machen können. Die Feiertunden sind
bei der Feiertunde aus dem Daten verlorengegangen.

Für weitere Nachfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen
Herrn Christ

Thilo Scheller